

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Maßnahmen, die vom Patienten zu ergreifen sind oder a Gesundheits-Experte.

STÖRUNG IN DAS STILLEN

Das Vorhandensein von Silikon in der Muttermilch wurde in mehreren Studien untersucht, und bei Müttern mit Silikon-Brustimplantaten wurden im Vergleich zu Frauen ohne Implantate keine signifikanten Konzentrationen der Substanz gefunden. Es besteht jedoch eine mögliche Beeinträchtigung des Stillens (Verringerung der Milchproduktion) bei Frauen, die sich einer Brustimplantatoperation unterzogen haben. Die Häufigkeit von Störungen beim Stillen ist bei Patientinnen höher, bei denen die periareoläre Inzision verwendet wurde.

INTERFERENZEN MIT MAMMOGRAPHIE, ULTRASCHALL UND MAGNETRESONANZ

Interferenzen treten auf, wenn das Vorhandensein von Implantaten (oder Artefakten) zu einer fehlerhaften Ableseung des Ergebnisses führt. SILIMED weist Sie darauf hin, dass das Implantat die Qualität der Mammographie beeinträchtigen kann. Daher sollten Sie angeleitet und angewiesen werden, die Dienste von Fachleuten in Anspruch zu nehmen, die Erfahrung mit implantologischen Mammographietechniken haben, den Radiologen über die Notwendigkeit einer Anpassung der mammographischen Kompression zu informieren und nicht zu vergessen, die „rückverfolgbarkeitskarte für silimed produkte – für patienten“ vorzuzeigen. Andere Methoden wie Ultraschall und MRT können in Verbindung mit der Mammographie nützlich sein, da sie keine Kompression erfordern und eine Untersuchung aus jedem Winkel ermöglichen.

Aktuellen Studien zufolge reduzieren Silikon-Brustimplantate die Bildqualität echokardiographischer Aufnahmen. Es werden weitere Daten benötigt, jedoch rät SILIMED seinen Patienten, den für die Untersuchung zuständigen Techniker über das Vorhandensein von Silikonimplantaten zu informieren.

STÖRUNG DER SELBSTPRÜFUNG

Die Selbstuntersuchung der Brust ist eine Präventionstechnik, mit der versucht wird, frühe Stadien von Brustkrebs zu erkennen. Der Arzt sollte Sie bei der Selbstuntersuchung beraten, wie Sie das Implantat vom Brustgewebe unterscheiden können. Sie sollten regelmäßig Selbstuntersuchungen durchführen, um nach Knoten, Schwellungen, Verhärtungen oder Formveränderungen des Implantats zu suchen, die Anzeichen eines Bruchs sein könnten. Wenn Sie eines dieser Symptome oder anhaltende Schmerzen verspüren, informieren Sie Ihren Arzt..

Es ist wichtig zu betonen, dass die von der Frau selbst durchgeführte Brustuntersuchung nicht die körperliche Untersuchung ersetzt, die von einer für diese Tätigkeit qualifizierten medizinischen Fachkraft (Arzt oder Krankenschwester) durchgeführt wird.

PFLEGE

Im ersten Monat nach der Operation können einige Aktivitäten dem Implantat schaden und sollten vermieden werden, wie z:

- Sonnenaussetzung;
- Plötzliche Bewegungen;
- Sport im Allgemeinen

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass normale Belastungen oder Traumata, die auf die Operationsstelle ausgeübt werden, zu einer Extrusion des Implantats führen können. Die Verwendung eines angemessenen BHs und das Vermeiden von Gewaltübungen sind Mindestempfehlungen, die in der postoperativen Phase befolgt werden müssen. Fragen Sie Ihren Arzt nach Aktivitäten, die er nach der Operation nicht empfiehlt.

Sie müssen den Facharzt oder Apotheker darüber informieren, dass Sie Silikonimplantate tragen, bevor Sie topische Medikamente (z. B. Steroide) im Brustbereich anwenden.

Sie müssen weiterhin den Facharzt konsultieren, um mit der routinemäßigen Überwachung auf Brustkrebs fortzufahren..

Sie müssen den Arzt über das Vorhandensein des Implantats informieren, wenn eine Brustoperation geplant ist. Wenn Sie eine der in diesem Informationsblatt aufgeführten Komplikationen oder ungewöhnliche Symptome vermuten, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Erwartete Lebensdauer des Silikonimplantats.

HALTBARKEIT

Wie alle Brustimplantate haben SILIMED-Brustimplantate eine begrenzte Lebensdauer. Diese Lebensdauer wurde von der wissenschaftlichen Gemeinschaft noch nicht bestimmt. Mehrere Faktoren können einen erheblichen Einfluss auf die Lebensdauer eines Geräts haben, darunter das aktuelle Implantationsverfahren, die Anatomie und der Gesundheitszustand des Patienten, sein Verhalten und seine Aktivitäten (z. B. sportliche Aktivitäten) sowie vorhersehbare und unvorhersehbare äußere mechanische Einflüsse. Eine mit Silimed-Implantaten durchgeführte Studie zeigte eine geringe Bruchrate des Geräts (5,42 %). Darüber hinaus betrug die von Kaplan-Meier mit diesen Geräten berechnete Überlebensrate nach 9 Jahren 93 % und nach 11 Jahren 83 %. Auf diese Weise legt SILIMED einen durchschnittlichen Zeitraum von 10 Jahren als erwartete

Nutzungsdauer fest, dieser Parameter kann jedoch geändert werden, wenn ein Grund vorliegt, der dies rechtfertigt. Das Implantat muss möglicherweise entfernt oder ersetzt werden, was möglicherweise eine Revisionsoperation erfordert. Eine jährliche klinische Überwachung der Patienten wird empfohlen.

Referenzen:

- SILIMED. IUP 001-01-T-EC - Implante Mamário - Gel de Silicone - Superfície Texturizada.
- SILIMED. IUP 001-01-P-E - Implante Mamário - Gel de Silicone - Superfície Revestida com Espuma de Poliuretano.
- SILIMED. IUP 001-01-L-EC - Implante Mamário - Gel de Silicone - Superfície Lisa.
- SILIMED. IUP 001-01-LN-EC - Implante Mamário - Gel de Silicone - Superfície Lisa - Soft Plus.

